



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-015**GISPADID:** 2002932**Objektbezeichnung:**

Steinbruch bei Gut Habersauel im Norden von Heimbach

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha):

0,91

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Westlich des Gutes Habersauel (heute grosses Campinggelaende) liegt in einer Hangboeschung ein groesserer Steinbruch. Der Bruch zieht sich ca.100m den Hang hoch. Die Abbauwaende erreichen auf der Ostseite eine Hoehe bis zu 10m.

Anstehend finden sich grau geschieferte, schluffige Tonsteine und Sandsteine. Teilweise liegen durch den Abbau Schichtflaechen frei. Sie zeigen im oberen teil des Bruches schoene Flexuren sowie ein interessantes Kluftmuster. Weiterhin kommen Harnischbildungen und Quarzgaenge (z.T.vererzt) vor.

Der Bruch ist stark steinschlaggefaehrdet. An den Raendern und am Fuss viel Versturzmateriale, das leicht ins Rutschen geraet.

Die Gesteine gehoeren in die Heimbach-Schichten (oberes Siegen bis unteres Ems, Unterdevon)

Schutzziel:

Schoener Steinbruch mit zahlreichen Beispielen fuer die Tektonik innerhalb der Heimbach-Schichten

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Teildisziplin Tektonik

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Quarzgang

Flexuren

Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Gefüge

Umfeld:

Freizeitanlage

Grünland

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustands

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 201 m, max. 201 m



3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-015

Objektbezeichnung:

Steinbruch bei Gut Habersauel im Norden von Heimbach

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha): 0,91

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2533407 / H: 5612044

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 4.11.2015
